

Wien: Offizielle Eröffnung des International Broadcast Centre (IBC) für die UEFA Euro 2008(TM)

~

Nyon (ots) -

UEFA-Präsident Michel Platini eröffnet die Zentrale, von der aus die Fernsehsignale an Milliarden von Fans in aller Welt gesendet werden

Am 3. Juni wird UEFA-Präsident Michel Platini offiziell das International Broadcast Centre (IBC) in Wien eröffnen, indem er im IBC Master Control Room durch einen symbolischen Knopfdruck die TV- und Video-Infrastrukturen in sämtlichen österreichischen und schweizerischen Austragungsstätten freischalten wird. Damit ist das International Broadcast Centre die zentrale Empfangs- und Sendestation aller Video- und Audiosignale, die von den Austragungsstätten und sonstigen Veranstaltungsorten über Glasfaser oder Satellit eingehen.

Zur Eröffnungsfeier werden neben dem Generalsekretär der UEFA, David Taylor, über 200 Gäste - darunter der österreichische Bundeskanzler Dr. Alfred Gusenbauer, der Wiener Bürgermeister Michael Häupl und der Präsident des Österreichischen Fußball-Bundes (ÖFB) Friedrich Stickler sowie Vertreter der Medien, die Rundfunkpartner und die UEFA-Werbepartner - erwartet.

Alexandre Fourtoy, Geschäftsführer von UEFA Media Technologies SA, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der UEFA, die die Gesamtverantwortung für die Fernsehübertragung der UEFA EURO 2008(tm) trägt, wird die Gäste begrüßen und das IBC sowie das Host-Broadcast-Operations-Projekt als Ganzes vorstellen.

Das IBC wird als internationales Sendezentrum von Host Broadcast Operations dienen. Dort stehen über 10.000 Quadratmeter Produktionsfläche und Büroräume für über 30 Medienpartner aus aller Welt zur Verfügung, das heißt sämtliche übertragungsberechtigte Rundfunkanstalten sind auf das IBC angewiesen, um knapp 200 Länder mit TV-Bildern des Sportereignisses zu versorgen. Das IBC befindet sich im Gebäude der Reed Messe Wien.

Die Eröffnungszeremonie beginnt um 16.00 Uhr MEZ. Auf dem Programm

stehen: * Willkommensansprache des Geschäftsführers von UEFA Media Technologies SA, Alexandre Fourtoy im Hauptfoyer der IBC *
Feierliches Einschalten der Videoinfrastruktur gefolgt von Videopräsentationen aller acht Austragungsstätten und gastgebenden Städte * Phototermin * VIP-Führung durch die IBC-Räume * Präsentation des Pokals durch UEFA-Präsident Michel Platini mit Phototermin

Erstmals in der Geschichte der Fußball-Europameisterschaft wird die UEFA selbst für die Erstellung der Fernsehsignale zur Übertragung des Sportereignisses sorgen. Diese Aufgabe nimmt der europäische Fußballverband über seine Tochtergesellschaft UEFA Media Technologies SA wahr. Als gastgebende Rundfunkanstalt wird UEFA Media Technologies für die Übertragung von Fernsehbildern der UEFA EURO 2008(tm) verantwortlich sein.

Host Broadcast Operations wird in der IBC, in den Stadien und an weiteren Orten wie etwa den Trainingscamps über einen Zeitraum von vier Wochen über 2000 Mitarbeiter beschäftigen.

"Die offizielle Eröffnung des IBC ist ein wichtiger Meilenstein für das gesamte Team von Host Broadcast Operations. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen bedanken, die zu dem großen Erfolg dieses Projekts beigetragen haben. Das IBC ist die Zentrale für die Aussendung der TV-Signale und ermöglicht somit Milliarden von Fans in aller Welt, dieses sportliche Großereignis an den Bildschirmen mitzuverfolgen. Außerdem bietet das IBC eine breite Palette von Dienstleistungen in den Bereichen medizinische Versorgung und Catering und betreibt Servicestände und Internetterminals. Wir sind zuversichtlich, dass das IBC die Anforderungen der Rundfunkpartner von UEFA EURO 2008(tm) zu deren vollsten Zufriedenheit erfüllen wird", so Alexandre Fourtoy, Geschäftsführer von UEFA Media Technologies.

Vom 3. bis 29. Juni 2008 wird Host Broadcast Operations Führungen durch die Räumlichkeiten des IBC anbieten. Die Führungen werden in englischer und deutscher Sprache abgehalten (weitere Sprachen auf Anfrage). Sie dauern jeweils 60 Minuten.

Hinweis für Redakteure:

UEFA Media Technologies SA ("UMET") ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der UEFA, mit der die UEFA ihre Präsenz im Bereich digitale Medien sicherstellt. UMET bewertet im Auftrag der

UEFA Internetlösungen, IT-Bedarf und Fernsehproduktionen und stellt deren Umsetzung und kontinuierliches Funktionieren sicher. Des Weiteren sorgt UMET für die Erweiterung der Kenntnisse im Bereich der digitalen Medienkonvergenz, was Fußballfans und der Fußballfamilie gleichermaßen zugutekommt.

Zu den Tätigkeitsbereichen von UMET zählt die Verwaltung der beiden UEFA-Websites uefa.com und euro2008.com sowie die Entwicklung und Umsetzung des FAME-Systems der UEFA (Football Administration Management Environment zur Verwaltung des europäischen Fußballs). Ferner ist UMET während der UEFA EURO 2008(tm) für die Rundfunkübertragung im Auftrag der UEFA zuständig.

Das Kernteam von UMET umfasst 130 Experten aus 18 Ländern, die sich in die Bereiche Inhalte, Fernsehproduktion, IKT und Partnerdienste aufteilen lassen. Hierdurch ergeben sich für die UEFA bei der Handhabung konvergenter Medien zahlreiche Synergien.

Herausgegeben von Fast Web Media im Auftrag von UEFA Media Technologies

~

Rückfragehinweis:

Pressekontakt:

Rachel Pearse von Fast Web Media

Tel.: +44/(0)/161/237'17'35

E-Mail: Rachel.pearse@fastwebmedia.com

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0053 2008-06-03/09:31

030931 Jun 08

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080603_OTS0053